



# Höhenflüge im Untertagebau

Text und Fotos: Beat Matter

**Die Marti Tunnel AG ist das Schweizer Kompetenzzentrum für Untertagebau der Marti-Gruppe. Patrick Nussbaumer, Leiter Akquisition Schweiz, spricht mit Susanne Kuntner von sk consulting über die Firma, die Herausforderungen in der Akquisition und darüber, was sein Team auszeichnet.**

## **Zum Einstieg fürs Protokoll: Patrick Nussbaumer, welches sind deine Verantwortungsbereiche im Unternehmen?**

Ich leite in der Marti Tunnel AG die Akquisition von Schweizer Projekten. Mein Team setzt sich aktuell aus fünf Ingenieuren und zwei Zeichnern zusammen. In Zusammenarbeit mit Marti-Kollegen aus zig verschiedenen Abteilungen erarbeiten wir solide Offerten, mit denen wir spannende Projekte für die kommenden Jahre anziehen.

## **Die Marti Holding umfasst über 80 Tochtergesellschaften. Wie fügt sich die Marti Tunnel AG in dieses Geflecht ein?**

Die Marti-Gruppe ist im Grundsatz sehr föderalistisch organisiert. Die Tochtergesellschaften operieren als eigenständige Unternehmungen, die meisten von ihnen decken einen regionalen Markt ab. Nur wenige Marti-Tochtergesellschaften sind schweizweit tätig. Die Marti Tunnel AG ist eine davon.

## **Welches Leistungsspektrum bietet die Marti Tunnel AG an?**

Im Verlaufe der 1990er-Jahre löste die Marti-Gruppe die Untertagebauaktivitäten aus ihren regionalen Gesellschaften heraus und konzentrierte sie in der neuen Marti Tunnel AG. Anfänglich lag der Fokus auf dem konventionellen und maschinellen Tunnelbau, heute decken wir das volle Untertagebauspektrum ab.

## **Innerhalb der Marti-Gruppe gibt es Tochtergesellschaften in Skandinavien, Österreich oder auch in Deutschland und der Slowakei, die Untertagebauleistungen anbieten. Gibt es eine aktive Zusammenarbeit mit den ausländischen Tunnelbau-Kollegen?**

Ja, durchaus. Als Marti Tunnel AG nehmen wir eine zentrale Supportfunktion wahr für unsere internationalen Tochterunternehmungen, die teils relativ neu entstanden sind. Wir unterstützen sie dabei, ihre Strukturen sowie ihr Know-how aufzubauen. Handkehrum zapfen wir auch ihre Kompetenzen an, wenn wir Projekte bearbeiten, mit denen sie schon Erfahrungen gesammelt haben.

### **Gibt es unter den Marti-Tunnelbauern ein spezielles Zusammengehörigkeitsgefühl?**

Der Untertagebau ist zweifellos ein Metier, das die Leute besonders verbindet. Innerhalb der Marti-Gruppe gibt es aber ohnehin ein sehr gutes Zusammengehörigkeitsgefühl. Obwohl wir mittlerweile über 6000 Marti-Kolleginnen und -Kollegen sind, ist die Atmosphäre eines Familienbetriebs spürbar.

### **Was ist der Reiz der Akquisitions- und Kalkulationsaufgabe im Untertagebau?**

Im Untertagebau betreiben wir im wahrsten Sinne des Wortes Prototypenbau. Jeder Vortrieb ist anders, weil die Arbeit fundamental von den örtlichen Gegebenheiten abhängig ist. Selbst Projekte, die sich auf den ersten Blick ähneln, unterscheiden sich auf den zweiten Blick stark. Vor diesem Hintergrund sind wir in der Akquisition und Kalkulation primär damit beschäftigt, Lösungen und Bauabläufe für Herausforderungen unter Tage zu entwickeln. Die Preiskalkulation der skizzierten Vorgehensweise ist dann der einfachere Teil unserer Arbeit.

### **In Hochbauunternehmungen werden teils Hunderte von Offerten jährlich erstellt. Wie sieht es bei euch aus?**

Das schwankt stark. Im Durchschnitt bearbeiten wir vielleicht zehn Projekte jährlich. Auf dem Markt sind mehr Projekte vorhanden. Aber wir konzentrieren uns auf komplexe und grössere Herausforderungen, in denen wir unsere Stärken optimal einbringen können.

### **Wie motivierst du dein Team?**

Das ist eben grossartig: Meine Kolleginnen und Kollegen interessieren sich derart für die Materie und freuen sich so sehr auf die nächste Herausforderung, dass ich sie gar nicht speziell motivieren muss. Um die Motivation zu halten, achte ich als Teamleiter aber darauf, die anfallenden Arbeiten so zu verteilen, dass jede und jeder auf seine Kosten kommt und die individuellen Stärken gut einbringen kann.

### **Wenn du dein Team ergänzen musst/darfst: Worauf achtest du bei Bewerbern?**

Eine solide bautechnische Ausbildung ist grundlegend. Wir suchen bei Vakanzen in

## **«Bei uns bietet sich die Gelegenheit, die spannendsten Schweizer sowie internationale Untertagebau-Projekte zu bearbeiten.»**

Patrick Nussbaumer

der Regel Bauingenieure, aber beispielsweise auch Bauführer mit Praxiserfahrung können für mich infrage kommen. Mindestens so wichtig wie die fachliche Eignung ist, dass ein neuer Kollege oder eine neue Kollegin gut in unser Team passt.

### **Melden sich bei euch in der Regel Leute mit Akquisitionserfahrung? Oder Leute, die aus der Ausführung in die Akquisition wechseln wollen?**

Ich bin seit 13 Jahren in diesem Büro tätig. In dieser Zeit hatten wir einen einzigen Bewerber, der bereits in der Akquisition tätig war. Wir haben also längst gemerkt, dass gute Kalkulatoren nicht auf Bäumen wachsen (lacht). Wir konzentrieren uns deshalb darauf, fähige Leute anzuziehen, die wir dann begleiten und weiterbilden. Ebenfalls sehr bewährt hat es sich, dass wir Bauingenieur-Studierenden eine Plattform bieten, um parallel zu ihrem Studium Ausbildungsplätze bei uns zu belegen. Viele von ihnen sind nach Abschluss im Unternehmen geblieben.

### **Du hast jüngst für die Besetzung von Stellen auf externe Unterstützung gesetzt und mit sk consulting zusammengearbeitet. Was ist dir dabei wichtig?**

Ganz einfach: Wenn ich bei der Rekrutierung mit einem Profi zusammenarbeite, erhoffe ich mir, dass sich dadurch ein Poten-

zial erschliesst, an das ich aus eigener Kraft nicht herangekommen wäre. Das klingt banal, ist heute aber entscheidend. Es sind nicht mehr nur die Kandidaten, die auf sich aufmerksam machen müssen, sondern auch die Firmen. Ein Profi kann hier eine gute Vermittlerrolle spielen.

**Susanne Kuntner:** Die Marti-Gruppe hat nach wie vor eine Strahlkraft, die Fachkräfte und Talente anzieht. Dennoch ist auch für sie die Rekrutierung kein Selbstläufer mehr. Als erfahrene Recruiterin und Beraterin stehen mir Kanäle offen, auf die Unternehmungen selbst nicht zugreifen und sie nutzen können. Das erhöht die Chance auf einen Glücksgriff deutlich.

### **Wenn ich ein Bauingenieur, ein Bauführer oder sonst eine Fachperson mit Erfahrung bin: Warum könnte mich eine Karriere im Akquisitionsteam der Marti Tunnel AG interessieren?**

Bei uns bietet sich die Gelegenheit, die spannendsten Schweizer sowie internationale Untertagebauprojekte zu bearbeiten. Dies in einem Team, das fachlich top ist und in dem eine tolle Atmosphäre herrscht. Zudem: Wer Tunnelbau betreiben will, muss bereit sein, zu reisen. Das trägt zum Reiz des Branchenzweigs bei, passt aber nicht zu jedem Lebensentwurf. In meinem Team haben wir das Glück, leidenschaftlich im Tunnelbau tätig zu sein – und gleichzeitig von einem geregelten Arbeitsumfeld zu profitieren.

### **Du bist als gelernter Bauingenieur seit über 20 Jahren im Untertagebau tätig. Was hält dich im Metier?**

Die Faszination für die Materie und die hochkomplexen Projekte hat auch nach zwei Jahrzehnten nicht nachgelassen. Dabei kam ich ursprünglich rein zufällig zu einem Job in einer Tunnelbauabteilung. Nach sieben Jahren beim Nordlos des Lötschberg-Basistunnels war ich dann derart vom Virus befallen, dass es mich vielleicht gar nicht mehr loslässt. ||



**Recruiterin und Beraterin Susanne Kuntner (links, sk consulting) sprach mit Patrick Nussbaumer, Leiter Akquisition Schweiz bei Marti Tunnel AG.**